

# Pastoralraum Mittlerer Leberberg

## Informationsabend der römisch-katholischen Kirchengemeinde Bellach

*Es herrscht grosse Akzeptanz bei den Bellacher Katholiken für die öffentlich-rechtliche Körperschaft Zweckverband.*

*Der Kirchengemeinderat Bellach lud ein zur Informationsveranstaltung.*

*Interessante Fragen tauchten auf; so zum Beispiel, ob auch Veränderungen möglich sein werden wie Ein- oder Austritt aus dem Zweckverband. Ja, die Statuten sehen das vor. Aber auch, ob Zusammenarbeit mit anderen Kirchengemeinden wie Bettlach oder Grenchen möglich seien. Natürlich, der Zweckverband oder der Pastoralraum bauen keine Mauern auf, im Gegenteil, die Pfarreien Oberdorf, Lommiswil, Langendorf sowie Selzach und Bellach werden intensiv pfarreiübergreifend zusammenarbeiten und Projekte mit weiteren Pfarreien sind möglich.*

*Auch die Frage nach Investitionen im Zweckverband wurde klar mit NEIN beantwortet.*

*Es werden nur Seelsorgende und Katechetinnen angestellt vom Zweckverband; die drei Kirchengemeinden bleiben selbstständig, stellen die Immobilien zur Verfügung und unterhalten diese. Auch die fünf Pfarreien bleiben bestehen. Hinterfragt wurden auch die Finanzkompetenzen der Organe (Präsidium, Vorstand, Delegiertenversammlung). Hier geht die Projektgruppe nochmals über die Bücher. Grundsätzlich wird das Budget, von allen drei Kirchengemeinden zur Kenntnis genommen, für den Zweckverband verbindlich sein.*

*Das Projekt «Pastoralraum Mittlerer Leberberg» ist ein Prozess, der Erfahrungen sucht und Veränderungen zulassen wird.*

*Ernst Gugelmann, Präsident Kirchengemeinderat*

Bericht über die Informationsveranstaltung innerhalb der röm.-kath. Kirchengemeinde Bellach.

Quelle: Kirchenblatt für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn, 48. Jahrgang, Nr. 8 / 2016, p. 18.

Artikel erschien auch in der Solothurner Zeitung (SZ) vom 18. März 2016.